

## Bestand / Sammlung

ID	Name	Bemerkung Memoriav	ISAD (G)
ID	Nom	Remarques de Memoriav	
1	Original Titel des Bestands Intitulé original du fonds	Titel des Bestands/der Sammlung, wie ihn die zuständige Institution verwendet. Intitulé du fonds/de la collection attribué par l'institution.	1.2 Titel / Intitulé
2	Original-ID ID original	ID welche für den Bestand im System der zuständigen Institution geführt wird. ID attribué au fonds dans le système de l'institution responsable.	-
3	Original-Signatur des Bestands Cote originale du fonds	Signatur welche bei der zuständigen Institution für den Bestand geführt wird. Cote originale du fonds utilisée par l'institution responsable.	1.1. Signatur / 1.1 Référence
4	Inhalt Contenu	Thematische Beschreibung der Inhalte, Feststellung von Hauptgegenstand, um Benutzenden eine Beurteilung der Relevanz zu ermöglichen. Description thématique du contenu, de l'objet principal afin de permettre à l'utilisateur de se faire une idée de l'intérêt du fonds.	3 Inhalt und innere Ordnung / Contenu et structure 3.1 Form und Inhalt / Présentation du contenu
5	Kontext Contexte	Umstände der Entstehung/ Produktion, Verwendung und Überlieferungsgeschichte des Bestands (für die Authentizität, Integrität und Interpretation von wesentlicher Bedeutung). Contexte de création, production, utilisation et transmission du fonds (essentiel à l'authenticité, l'intégrité et l'interprétation).	2 Kontext / 2 Contexte 2.1 Name der Provenienzstelle / Nom du producteur 2.2 Verwaltungsgeschichte/Biographische Angaben Histoire administrative / Notice biographique 2.3 Bestandsgeschichte / Historique de la conservation
6	Umfang Quantité	Angabe der Anzahl Dokumente wie XX Filmrollen, YY Alben, ZZ Kassetten etc. im Archiv. Informations sur le nombre de documents dans l'archive (XX bobines de film, YY albums, ZZ cassettes etc.).	1.5 Umfang (Menge und/oder Art des Materials) / Importance matérielle et support (importance matérielle des fonds et/ou type de support)
7	Entstehungszeitraum (JJJJ/JJJJ) Période de création (aaaa/aaaa)	Zeitraum, in dem der Bestand entstanden ist und/oder ausgestrahlt wurde. Période de création du fonds et/ou période de sa diffusion.	1.3 Entstehungszeitraum/Laufzeit / Dates (période couverte par l'ensemble des documents d'archives conservés)
8	Sprache Langue	In den Dokumenten gesprochene und/oder schriftliche Sprache. Langue du document (parlée ou écrite).	4.3 Sprache / Langue et écriture des documents
9	Verwandte Bestände Sources complémentaires	Bestandesname oder ID von verwandten Beständen in- und ausserhalb von Memobase. Intitulé du fonds ou ID de sources complémentaires dans ou hors Memobase.	5.3 Verwandte Verzeichnungseinheiten / Sources complémentaires
10	Publikationen Publications	Publikationen zum Bestand, als Link zu einem Online-Nachweis oder bibliograph. Angabe. Publication(s) sur le fonds : lien(s) sur des informations relatives au fonds ou/et bibliographie.	5.4 Veröffentlichungen / Bibliographie
11	Originale Bestandesbeschreibung Description originale du fonds	Backlink zur Bestandsbeschreibung bei der zuständigen Institution. Lien vers la page web qui donne la description détaillée du fonds par l'institution responsable.	-

# MEMORIAV MEMOBASE

ID	Name	Bemerkung Memoriav	ISAD (G)
ID	Nom	Remarques de Memoriav	
12	Auswahl/Vollständigkeit Sélection/Exhaustivité	Beschreibung allfälliger Auswahlverfahren und -Kriterien oder Lücken in der Überlieferung resp. allfällige Auswahl der in Memobase nachgewiesenen/zugänglichen Dokumente mit Bezug auf Gesamtheit der Dokumente. Description d'éventuels procédés et critères de sélection, ou lacunes, dans la constitution du fonds ou de la collection, respectivement description d'une éventuelle sélection effectuée pour le référencement / l'accès sur Memobase, en relation avec l'ensemble des documents.	3.2 Bewertung und Kassation / Evaluation, tris et éliminations, sort final
13	Informationen zur Erschliessung Informations sur le catalogage	Infos zu Person(en), allfällig verwendete Regelwerke und Standards, Software etc. und Datum der Erschliessung/Transformationen/Migrationen etc. Informations sur la(les)personne(s), règles ou standards éventuels utilisés, software etc. et date du catalogage, mise à jour, migration etc.	7.1 Informationen des Bearbeiters / Notes de l'archiviste 7.2 Verzeichnungsgrundsätze / Règles ou conventions
14	Rechte Droits	Summarische Infos zu Urheber- und anderen Schutzrechten sowie allenfalls relevante Datenschutzbestimmungen. Informations résumées sur les droits d'auteurs, droits voisins et autres droits, y compris toute autre disposition pertinente relative à la protection des données.	4.2 Reproduktionsbestimmungen / Conditions de reproduction
15	Zugang Accès	(Keine) Accesskopie / Freier Zugang / Teilweise freier Zugang / Geschützter Zugang etc.; Benutzungsbedingungen, Bestellformular o. ä. der aufbewahrenden Institution; allfällige Kopien für Benutzung vor Ort.	4 Zugangs- und Benutzungsbedingungen / Conditions d'accès et d'utilisation 4.1 Zugangsbestimmungen / Conditions d'accès 4.4 Physische Beschaffenheit und technische Anforderungen / Caractéristiques matérielles et contraintes techniques 4.5 Recherchemöglichkeiten / Instruments de recherche 5.1 Aufbewahrungsort der Originale / Existence et lieu de conservation des originaux 5.2 Kopien bzw. Reproduktionen / Existence et lieu de conservation de copies
16	Zuständige Institution	Institution die für den Bestand zuständig ist	
17	Zuständige Institution Original	Institution bei welcher die Originale liegen	
18	Zuständige Institution Master	Institution bei welcher die Master aufbewahrt werden	
19	Zuständige Institution Zugang	Institution bei welcher der Online oder vor Ort Zugang möglich ist	
20	Teaserbild Illustration	Sprechende Illustration zum Bestand Photographie illustrant le fonds (jpg, jpeg, png, gif 960 (B) x 720 (H) Pixel)	
21	Optional Bildergalerie Illustration	4 Bilder oder IDs von Dokumenten die zur Visualisierung auf Memobase verwendet werden. Als Linkziel kann entweder ein Dokument oder eine Suche hinterlegt werden (jpg, jpeg, png, gif Mindestens 600 Pixel (B), Variabel (H) Pixel)	

# MEMORIAV MEMOBASE

## Beispiel zur Visualisierung

### Trefferliste

[https://memobase.ch/de/search/record\\_sets?term=%22schweizer%20Filmwochenschau%22](https://memobase.ch/de/search/record_sets?term=%22schweizer%20Filmwochenschau%22)

#### 1 BESTAND

+ FILTERN



20

#### Filmbestand Schweizer Filmwochenschau (1940-1975)

1

Die Schweizer Filmwochenschau lief von 1940 bis 1975 im Vorprogramm aller Kinosäle der Schweiz. Die so entstandenen über 6000 dreisprachigen (Deutsch, Französisch und Italienisch) Filmreportagen hatten wertvolle Momente des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens der Schweiz fest. Als staatliches Informationsmedium im Dienst der geistigen Landesverteidigung...

4 (Auszug)

1967 Dokumente

Cinémathèque suisse

16

Schweizerisches Bundesarchiv

### Detailansicht

<https://memobase.ch/de/recordSet/bar-001>

MEMORIAV  
MEMOBASE

1 THE BESTÄNDE INSTITUTIONEN INFO MEMOBASE

HUFE FEEDBACK | DE | FR | IT

21

1

FILMBESTAND SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU  
(1940-1975)






4

ALLE OBJEKTE ANSEHEN

Die Schweizer Filmwochenschau lief von 1940 bis 1975 im Vorprogramm aller Kinosäle der Schweiz. Die so entstandenen über 6000 dreisprachigen (Deutsch, Französisch und Italienisch) Filmreportagen hatten wertvolle Momente des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens der Schweiz fest. Als staatliches Informationsmedium im Dienst der geistigen Landesverteidigung prägte die Schweizer Filmwochenschau das kollektive audiovisuelle Gedächtnis der Schweiz.



7

1940/1975

8

deutsch, französisch, italienisch

In der Memobase sind die Metadaten der Dokumente recherchierbar.  
Die Dokumente dieses Bestandes können direkt in Memobase angesehen werden.

5

**Beschreibung**

Eine erste private Schweizer Filmwochenschau bestand ab Sept. 1939. Sie wurde vom Lausanner Office cinématographique hergestellt. Wegen der starken ausländischen Konkurrenz musste die Produktion im März 1936 abgestellt werden. Vier Jahre später, im Kontext des Zweiten Weltkrieges und der Östleren Landesverteidigung, entstand die offizielle Schweizer Filmwochenschau. Sie sollte ein Gegengewicht zur eindrücklichen Präsenz nationalsozialistischer und faschistischer Nachrichten schaffen. Produktionsfirma war die Oesler Cindigram, wobei der Bund sich an den Kosten beteiligte. Die erste Ausgabe der unter militärischen Zensur gestellter Schweizer Filmwochenschau lief am 13.04.1940 in Bern. Bis Ende 1945 war die Aufführung im Vorprogramm in allen Kinos der Schweiz obligatorisch. Während fünf bis acht Minuten brachte die Filmwochenschau jede Woche mehrere Beiträge zu gesellschaftlichen, kulturellen, sportlichen und politischen Themen in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch in die Schweizer Kinos. Ausnahmsweise erschienen Sondernummern, die sich auf ein Thema konzentrierten. Vom Januar 1946 an war die Ausstrahlung nicht mehr obligatorisch, worauf die Westschweiz, und später auch die grossen Städte der Deutschschweiz 24 Abonnenten nicht mehr ersparten. Die Schweizer Filmwochenschau verlor stetig an Bedeutung, woran auch die Einführung eines Magazinformats im Jahre 1973 nichts mehr ...

**Quelle / Herkunft** + 1, 6, 12, 13, 14, 2, 3, 10

**Zuständigkeiten / Zugang** + 15, 17, 18, 19

**Referenzen** + 9, 10, 11

**Memobase** +

**Projektname und Beschreibung** >

Dieser Bestand wurde dank der Unterstützung von MemoriaV anhalten.

**Schweizerisches Bundesarchiv**  
**Cinémathèque suisse** 16